



Liebe Eltern,

an der Mittelschule Baiersdorf ist es möglich, den vierjährigen Bildungsgang, genannt M-Zug, zu besuchen.

Er beinhaltet die Jahrgangsstufe M7 bis M10 und führt zum Mittleren Schulabschluss (= Mittlere Reife).

Die M-Klassen sind ein eigenständig geschlossenes Bildungsangebot zur Vorbereitung auf den Mittleren Bildungsabschluss. Dieser ist gleichwertig zu setzen mit dem Abschluss der Realschule und der Wirtschaftsschule und verleiht die gleichen Berechtigungen. Er gewährt Zugang zu allen Berufen, die einen Mittleren Bildungsabschluss verlangen und auch zu allen weiteren Bildungswegen mit Voraussetzung des Mittleren Schulabschlusses (FOS, etc.).

Um in den M-Zug aufgenommen zu werden, müssen verschiedene Zugangsvoraussetzungen nach der 6. Klasse erfüllt sein – diese können Sie hier nachlesen.

Auch für Rückkehrer aus anderen Schularten besteht somit die Chance, auf einem anderen Weg den Mittleren Schulabschluss zu erwerben.

Der M-Zug wendet sich an interessierte, lernwillige und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler.

Ist dies vielleicht auch ein guter Weg für Ihr Kind?

Wir freuen uns auf Sie!

Susanne Stahl, Rektorin

Mittlere-Reife-Zug

Der **Mittlere-Reife-Zug (M-Zug)** beginnt in der Jahrgangsstufe 7 (M7) und endet in der 10. Jahrgangsstufe (M10) mit der Abschlussprüfung zum Mittleren Schulabschluss. Ein Zugang ist auch in späteren Jahrgangsstufen möglich.

Welche Vorteile hat der der M-Zug?

Die Schüler*Innen werden innerhalb der eigenen Schulart über vier Jahre konsequent auf den Mittleren Schulabschluss vorbereitet.

Was wird im M-Zug gelernt?

Der Unterricht im M-Zug legt seinen Schwerpunkt auf Deutsch, Mathematik und Englisch und das Lernfeld **Wirtschaft und Beruf** mit den Praxisfächern **Wirtschaft und Kommunikation, Ernährung und Soziales und Technik**. Grundlage ist ein eigener Lehrplan, mit dem Ziel verstärkt auf das Wirtschafts- und Arbeitsleben vorzubereiten.

- ⇒ Die Anforderungen orientieren sich am **höheren Niveau** des Mittleren Schulabschlusses.
- ⇒ Die Lerninhalte werden **ausgeweitet** und **vertieft** behandelt.

Die Vorteile des M-Zuges auf einen Blick:

- kein Wechsel der Schulart
- vertraute Unterrichtsmethoden
- Klassenlehrerprinzip
- verstärkte Praxis- und Berufsorientierung

Wer darf in den M-Zug?

Grundsätzlich bestehen viele Möglichkeiten aus den Regelklassen der Mittelschule in den M-Zug zu wechseln. Entscheidend ist stets die Durchschnittsnote aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

Die Übertrittsbedingungen im Überblick:

Übertritt	Zugang aus der Regelklasse	Notenschnitt in	Bedingungen
M7	Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 6	2,66 und besser	Antrag der Erziehungsberechtigten
M8	Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 7	2,33 und besser	Antrag der Erziehungsberechtigten
M9	Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 8	2,33 und besser	Antrag der Erziehungsberechtigten
M10	Quali-Zeugnis 9 oder Aufnahmeprüfung (kurz nach Zeugnisausgabe)	2,33 und besser	Antrag der Erziehungsberechtigten

Auch über eine **Aufnahmeprüfung** kann man in den M-Zug aufgenommen werden. Eine Teilnahme an der Aufnahmeprüfung ist nur in den Fächern (D-M-E) möglich, in denen eine Notenverbesserung erreicht werden kann und wenn im Fall einer Notenverbesserung die zur Aufnahme in eine Mittlere-Reife-Klasse erforderliche Durchschnittsnote erreichbar ist.

Die Aufnahmeprüfung findet für Klassen M7 - M9 **in den letzten Tagen der Sommerferien** statt.

Die Anmeldung muss bis spätestens eine Woche nach Ausgabe des Jahreszeugnisses erfolgt sein!

Ein weiterer Weg zur Mittleren Reife!

Berufsorientierung an der MSB:

- Berufsinfoabende (alle 2 Jahre):
-> Vorstellung von Berufen von ortsansässigen Firmen
- Betriebsbesichtigungen (7.-9. Klasse)
- Fach WiB (5.-10. Kl.): Besuch von Berufsbildungsmessen (z. B. Vocatium)

5./6. Klasse

- Erkundung von Arbeitsplätzen in der Schule (5. Kl.) und im Betrieb (6. Kl.)

7. Klasse

- Werkstatttage im beruflichen Fortbildungszentrum (bfz) Erlangen (10-tägig) mit Potenzialanalyse
- erste Berufsorientierungsmodule mit der Arbeitsagentur

8. Klasse

- Berufsorientierungswoche Teuschnitz (5-tägig)
- Erstellung einer kompletten Bewerbung mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Vorstellungsgespräche üben
- Betriebspraktikum (10-tägig)
- regelmäßige Beratungsgespräche im Klassenverband/ Einzelgespräch mit der Arbeitsagentur

9. Klasse

- Betriebspraktikum (5-tägig)
- Thema „Bewerbung“ im Unterricht
- regelmäßige Beratungsgespräche im Klassenverband/ Einzelgespräch mit der Arbeitsagentur

Weitere Informationen finden Sie unter
www.mittelschule-baiersdorf.de

Mittelschule Baiersdorf
Am Igelsdorfer Weg 2
91083 Baiersdorf
Ansprechpartner:
Susanne Stahl, Rektorin
Telefon: 09133 5550
Fax: 09133 5576

E-Mail: mittelschule.baiersdorf@t-online.de



Mittelschule Baiersdorf

Informationen
zur Berufsorientierung
und
zum Mittlere Reife Zweig
(M-Zweig)



Mit Verständnis

Zukunft

schaffen!